



2012

ORGANISATORISCHES REGLEMENT

STAND 08.02.2012

INHALTSVERZEICHNIS

ARTIKEL	1.....	ALLGEMEINES
ARTIKEL	2.....	ORGANISATION
ARTIKEL	3.....	RECHTE UND PFLICHTEN
ARTIKEL	4.....	EHRENKODEX
ARTIKEL	5.....	PREISGELD
ARTIKEL	6.....	RECHTE DES SERIENBETREIBERS
ARTIKEL	7.....	PR & PROMOTION
ARTIKEL	8.....	TV- UND ÜBERTRAGUNGSRECHTE / WERBE- UND SONSTIGE MEDIENRECHTE
ARTIKEL	9.....	VERWENDUNG VON ADAC LOGOS UND TITELN
ARTIKEL	10.....	WERBUNG UND SPONSORING
ARTIKEL	11.....	WERBUNG AN FAHRERAUSRÜSTUNG
ARTIKEL	12.....	WERBUNG UND STARTNUMMERN AM FAHRZEUG
ARTIKEL	13.....	KENNZEICHNUNG DER TRUCKS
ARTIKEL	14.....	PERMANENTE SAISON TICKETS
ARTIKEL	15.....	FLÄCHE IM FAHRERLAGER
ARTIKEL	16.....	BOXENEINTEILUNG
ARTIKEL	17.....	STRAFEN
ARTIKEL	18.....	GERICHTSSTAND
ANHANG	1.....	FAHRERANZUG
ANHANG	2.....	FAHRZEUGE
ANHANG	3.....	TRUCKS

ARTIKEL 1 ALLGEMEINES

Der ADAC schreibt das ADAC GT Masters aus. Die Organisation wird vom ADAC durchgeführt.

Der ADAC empfiehlt allen Teilnehmern eine ADAC Plus-Mitgliedschaft. Für ausländische Teilnehmer empfiehlt der ADAC eine Absicherung in gleicher Qualität.

Ist nichts anderes ausdrücklich bestimmt, ist auf alle Gebühren und Strafen in diesem Reglement jeweils die in Deutschland gültige, gesetzliche Mehrwertsteuer zu entrichten.

ARTIKEL 2 ORGANISATION

Verantwortlich für das ADAC GT Masters:

ADAC e.V.
Ressort Motorsport
Hansastraße 19
80686 München

Nico Amende
Telefon: +49 (89) 7676-4423
Telefax: +49 (89) 7676-4430
E-Mail: nico.amende@adac.de

ARTIKEL 3 RECHTE UND PFLICHTEN

Der ADAC ist Ansprechpartner für alle Fahrer, Bewerber und Partner der Serie. Er arbeitet direkt mit den Veranstaltern zusammen und sorgt für einen reibungslosen Ablauf der folgenden Punkte:

- Durchführung der Dokumentenabnahme und Bereitstellung der entsprechenden Starterlisten
- Organisation des gesamten Permanent-Ticket-Systems
- Fahrerlagerorganisation
- Kommunikation aller relevanten Informationen zur Durchführung der Serie und der einzelnen Veranstaltungen
- Vergabe der Preisgelder
- Koordination von eventuellen Promotion-Veranstaltungen für die Serie während und außerhalb von Veranstaltungen
- Koordination von Sponsoring- und Promotion-Aktivitäten der Serienpartner
- Koordination sämtlicher Presseaktivitäten
- Koordination der TV-Übertragung

ARTIKEL 4 EHRENKODEX

Alle Teilnehmer sind verpflichtet die vom ADAC entwickelte Philosophie der Serie zu vertreten und diese auch gegenüber Dritten zu repräsentieren. Dies gilt besonders in der Zusammenarbeit mit Medien, schließt aber ebenso ein faires und sportliches Verhalten untereinander, sowohl neben als auch auf der Strecke, ein.

Die Bedingungen in diesem organisatorischen Reglement des ADAC GT Masters sind für alle Teilnehmer und Veranstalter bindend. Jeder Verstoß kann vom ADAC bestraft werden.

ARTIKEL 5 PREISGELD

5.1 Für alle Fahrer mit Amateurstatus wird folgendes Preisgeld gemäß Saisonabschlusstabelle ausgeschrieben:

Platz 1	25.000 €
Platz 2	20.000 €
Platz 3	12.000 €
Platz 4	10.000 €
Platz 5	8.000 €
Gesamt	75.000 €

Alle Preisgelder sind inklusive MwSt.

5.2 Für alle eingeschriebenen Teams (Bewerber) wird gemäß Saisonabschlusstabelle folgendes Preisgeld ausgeschrieben:

Platz 1	25.000 €
Platz 2	20.000 €
Platz 3	12.000 €
Platz 4	10.000 €
Platz 5	8.000 €
Gesamt	75.000 €

Alle Preisgelder sind inklusive MwSt.

5.3 Bei Gleichstand in einer der unter 5.1 und 5.2 genannten Jahresendwertungen wird das zu vergebende Preisgeld addiert und gleichmäßig auf diese Fahrer / Bewerber aufgeteilt.

Sollte eine Fahrerpaarung Preisgeld erhalten, so wird das Preisgeld gleichmäßig auf beide Fahrer aufgeteilt.

5.4 Das Preisgeld in der Amateurwertung wird an die jeweiligen Fahrer, das Preisgeld in der Teamwertung an die jeweiligen Bewerber ausgezahlt. Bei an ausländische Fahrer und Teams (Bewerber) zu zahlende Preisgelder für in Deutschland stattfindende Rennen muss deutsche Einkommensteuer einbehalten und an das Finanzamt abgeführt werden.

Gültige Prozentsätze nach § 50 EStG

bis € 250,- kein Steuerabzug

über € 250,- 15,825 % Steuerabzug

Fahrer / Bewerber mit Wohnsitz in einem anderen Land, mit dem ein Doppelbesteuerungsabkommen besteht, können einen "Antrag nach § 50d EStG auf Erteilung einer Freistellungsbescheinigung für eine künstlerische, sportliche, artistische oder ähnliche Darbietung im Inland und / oder Erstattung von deutscher Abzugsteuer gemäß § 50a EStG aufgrund des Doppelbesteuerungsabkommens der Bundesrepublik Deutschland" stellen.

Wenn es für den ADAC bei einem Fahrer / Bewerber aus Deutschland nicht eindeutig ist, ob er dort auch seinen steuerlichen Wohnsitz hat, kann der ADAC auf den Abzug der Steuer nur dann verzichten, wenn eine Wohnsitzbescheinigung seines Finanzamtes vorgelegt wird.

ARTIKEL 6 RECHTE DES SERIENBETREIBERS

6.1 Siegerehrungen und Pressekonferenz

Die Teilnahme an der Siegerehrung und an eventuellen offiziellen Pressekonferenzen ist für die drei erstplatzierten Fahrerpaarungen des Wertungslaufes und für die drei erstplatzierten Fahrer / Fahrerpaarungen der Amateurwertung vorgeschrieben. Während der Siegerehrung müssen alle zu ehrenden Fahrer ihren geschlossenen Fahreroverall und die Mütze des Reifensponsors tragen. Die Mütze ist so auszurichten, dass der Schriftzug von vorne lesbar ist. Während der Nationalhymne ist die Mütze abzunehmen und mit dem Schriftzug von vorne lesbar vor dem Körper zu halten. Zur Siegerehrung dürfen weder Mützen noch Trinkflaschen, außer den vom ADAC zur Verfügung gestellten, mit auf das Siegerpodest genommen werden.

Für die Ehrung der Teamwertung muss der Repräsentant des Siegerteams aus dem Wertungslauf zur Verfügung stehen.

Ein Verstoß gegen diese Bedingungen wird gemäß Artikel 17 geahndet.

6.2 Podium

Die Rechte für jede Art von Werbung im Zusammenhang mit dem Podium liegen beim ADAC.

6.3 Grid Girls und Grid Boards

Die Rechte für jede Art von Werbung im Zusammenhang mit den Grid Boards sowie Schirmen und Bekleidung der Grid Girls liegen beim ADAC.

6.4 Reifenlieferant

Nur Reifen vom permanenten Serienausrüster sind während allen ADAC GT Masters-Veranstaltungen zugelassen.

6.5 Kraftstofflieferant

Nur Kraftstoff vom permanenten Serienausrüster ist während allen ADAC GT Masters-Veranstaltungen zugelassen.

6.6 Serienbeklebung

Die Serienbeklebung ist zusätzlich zu den ADAC GT Masters-Veranstaltungen auch während Testfahrten und PR-Terminen zu verwenden.

ARTIKEL 7 PR & PROMOTION

7.1 Pitwalk

Alle Fahrer und Bewerber haben auf Verlangen des ADAC am Pitwalk während den ADAC GT Masters-Veranstaltungen teilzunehmen. Die Boxentore sind dabei zu öffnen, dürfen aber mit einem Zaun oder ähnlichem abgesperrt werden. Die Fahrzeuge bleiben in den Boxen. Die weitere Art und Weise der Durchführung wird vom ADAC festgelegt.

7.2 Meet the Drivers

Alle Fahrer und Bewerber haben auf Verlangen des ADAC am Meet the Drivers während den ADAC GT Masters-Veranstaltungen teilzunehmen. Die Art und Weise der Durchführung wird vom ADAC festgelegt.

7.3 Promotion bzw. Marketing durch Fahrer, Bewerber und deren Sponsoren

Alle Promotion- bzw. Marketing-Aktivitäten durch Fahrer, Bewerber und deren Sponsoren während einer ADAC GT Masters-Veranstaltung müssen beim ADAC angemeldet und genehmigt werden.

ARTIKEL 8 TV- UND ÜBERTRAGUNGSRECHTE / WERBE- UND SONSTIGE MEDIENRECHTE

Der ADAC und von ihm autorisierte Personen bzw. Unternehmen sind berechtigt für die Produktion von Spielen über die Serie, für die Vermarktung der Serie oder einzelner Elemente sämtliche Logos und Aufkleber der Sponsoren des Fahrers und/oder des Bewerbers, sämtliche Bilder und Darstellungen der teilnehmenden Fahrzeuge, den Fahrer- und Bewerbernamen, sowie sämtliche Bilder und Darstellungen des Fahrers, des Bewerbers und deren Ausrüstung (betrifft auch die Team- und Fahrerbekleidung) zu verwenden.

Alle Copyright- und Bildrechte liegen beim ADAC einschließlich der Bilder, die von Fernsehübertragungen der Serie übernommen werden.

Alle Aufnahme- und Ausstrahlungsrechte des ADAC GT Masters sowohl für terrestrische Übertragung als auch für Kabel- und Satellitenfernsehübertragung, alle Videorechte sowie alle anderen Rechte über weitere mögliche Medien (Print, Internet etc.) liegen beim ADAC. Jede Art von Aufnahme, Ausstrahlung, Wiederholung oder Reproduktion zu kommerziellen Zwecken ist ohne schriftliche Zustimmung des ADAC verboten.

Teilnehmer, die im ADAC GT Masters eingeschrieben sind, erhalten, auf Anfrage, durch den ADAC die Rechte zur Nutzung von Fernsehmaterial für Messen und interne Zwecke ohne Rechtegebühren unter Übernahme der technischen Kosten. Rechtenutzung durch Sponsoren, Werbetreibende oder für jegliche andere Art der kommerziellen Verwertung müssen schriftlich beim ADAC beantragt werden und können mit einer Rechtegebühr belegt werden.

ARTIKEL 9 VERWENDUNG VON ADAC LOGOS UND TITELN

Die Reproduktion und Verwendung von ADAC Logos ist für alle Bewerber, Teams, Fahrer und alle Personen, die mit ihnen in Verbindung stehen, verboten. Die Reproduktion und Verwendung von ADAC registrierten Namen und/oder Titeln, mit der Ausnahme des Titels "ADAC GT Masters" ist ebenso verboten.

Die Verwendung des Titels "ADAC GT Masters" ist nur nach vorheriger Genehmigung durch den ADAC erlaubt. Weiterhin muss bei allen durch Bewerber, Teams, Fahrer und zugehörige Personen produzierten Materialien jederzeit der volle Titel "ADAC GT Masters" verwendet werden. Darüber hinaus darf nur das vom ADAC freigegebene "ADAC GT Masters" Logo verwendet werden.

ARTIKEL 10 WERBUNG UND SPONSORING

Es ist nicht erlaubt für Unternehmen, Produkte, Marken, Namen oder Ähnliches aus den folgenden Bereichen am Fahrzeug, der Fahrerausrüstung, an Team-Fahrzeugen, an Team-Bekleidung oder in irgendeiner anderen Art und Weise bei den Veranstaltungen des ADAC GT Masters Werbung zu machen oder sie in irgendeiner anderen Art und Weise zu repräsentieren:

- Tabak und Tabakprodukte
- Alkohol (mit Ausnahme von Bier)
- Pornographie
- Politik
- Religion
- soziale oder beleidigende Werbung
- private Wett- und Glücksspielanbieter ohne Erlaubnis in der Bundesrepublik Deutschland

Sponsoren müssen grundsätzlich zuerst vom ADAC e.V. genehmigt werden. Sie dürfen nicht gegen die Werberichtlinien der FIA und des DMSB sowie gegen allgemeine oder gesetzlich geregelte Werbeverbote verstoßen. Der ADAC e.V. hat das Recht die Zulassung von Sponsoren ohne Angabe von Gründen zu verweigern, die nach seiner allein ausschlaggebenden Einschätzung als ein direkter Wettbewerber des ADAC e.V. und/oder dessen angegliederten Gesellschaften oder dessen Partner sind.

Ein Verstoß gegen diese Bedingungen wird gemäß Artikel 17 geahndet.

ARTIKEL 11 WERBUNG AN FAHRERAUSRÜSTUNG

Der ADAC hat das Recht auf Flächen der Fahrerausrüstung die eigene Kennzeichnung bzw. die Kennzeichnung von Partnern der Serie in Form von entsprechenden Aufnähern anbringen zu lassen. Die offiziellen Sponsor-Aufnäher müssen, wie in Anhang 1 dargestellt, angebracht werden und dürfen in keiner Weise verändert werden. Aufnäher müssen mit einem nicht brennbaren Faden (Nomex) angebracht werden (entsprechend DMSB Handbuch).

Die offiziellen Sponsorflächen sind, wie in Anhang 1 dargestellt, umzusetzen. Es dürfen keine Sponsoren der Teilnehmer auf diese Flächen aufgebracht werden. Es muss jeweils ein Abstand von 10 mm zur offiziellen Sponsorfläche eingehalten werden. Alle anderen Flächen des Fahreranzugs stehen den Teilnehmern zur Verfügung.

Der Fahreranzug muss während allen ADAC GT Masters-Veranstaltungen, bei offiziellen Testfahrten, auf Messen und auf Foto- und Videomaterial den oben aufgeführten Bedingungen entsprechen.

Nur die vom ADAC zur Verfügung gestellten Aufnäher dürfen verwendet werden.

Während der technischen Abnahme wird die korrekte Anbringung der Serien-Sponsoren überprüft. Darüber hinaus ist der ADAC berechtigt die korrekte Anbringung jederzeit zu prüfen.

Ein Verstoß gegen diese Bedingungen wird gemäß Artikel 17 geahndet.

ARTIKEL 12 WERBUNG UND STARTNUMMERN AM FAHRZEUG

Der ADAC hat das Recht auf Flächen der Fahrzeuge seine eigene Kennzeichnung bzw. die Kennzeichnung von Partnern in Form von entsprechenden Aufklebern anbringen zu lassen. Die vorgeschriebene Beklebung der Fahrzeuge ist in Anhang 2 für jeden Fahrzeugtyp dargestellt. Der Kontrast der Sponsor-Logos zur Farbe des Untergrundes muss gewährleistet sein.

Die offiziellen Sponsorflächen sind, wie in Anhang 2 dargestellt, umzusetzen. Zwischen den offiziellen Sponsorenflächen des ADAC und den teameigenen Sponsoren ist jeweils ein Mindestabstand von 100 mm einzuhalten. Flächen, die nicht als offizielle Sponsorflächen ausgewiesen sind, stehen den Teilnehmern zur Verfügung.

Die Fahrzeugbeklebung muss während allen ADAC GT Masters-Veranstaltungen, bei offiziellen Testfahrten, auf Messen und auf Foto- und Videomaterial den oben aufgeführten Bedingungen entsprechen.

Die Startnummern und Startnummerträger müssen, wie in Anhang 2 dargestellt, angebracht werden.
Nur die vom ADAC zur Verfügung gestellten Serienaufkleber und Startnummern dürfen verwendet werden.

Während der technischen Abnahme wird die korrekte Anbringung der Serien-Sponsoren und Startnummern überprüft.
Darüber hinaus ist der ADAC berechtigt die korrekte Anbringung jederzeit zu prüfen.

Ein Verstoß gegen diese Bedingungen wird gemäß Artikel 17 geahndet.

ARTIKEL 13 KENNZEICHNUNG DER TRUCKS

Der ADAC hat das Recht auf Flächen der Team-Trucks und Busse seine eigene Kennzeichnung bzw. die Kennzeichnung von Partnern in Form von entsprechenden Aufklebern anbringen zu lassen. Die vorgeschriebene Beklebung ist in Anhang 3 dargestellt.

Nur die vom ADAC zur Verfügung gestellten Aufkleber dürfen verwendet werden. Zwischen den offiziellen Sponsorenflächen des ADAC und den teameigenen Sponsoren ist jeweils ein Mindestabstand von 100 mm einzuhalten.

Weiterhin muss an der Vorderseite der Trucks ein Fahnenmast (Höhe mind. 3,0 m) mit einem Ausleger angebracht und mit der vom ADAC zur Verfügung gestellten Fahne bestückt sein. Die Fahne (mit Auslegertasche) ist 1,0 m breit und 3,0 m hoch. Der Schriftzug der Fahne muss von unten nach oben zu lesen sein.

Der ADAC ist berechtigt die korrekte Anbringung jederzeit zu prüfen.

Ein Verstoß gegen diese Bedingungen wird gemäß Artikel 17 geahndet.

ARTIKEL 14 PERMANENTE SAISON TICKETS

Jeder eingeschriebene Bewerber erhält vom ADAC permanente Saisontickets. Diese Tickets berechtigen zum Eintritt in das Veranstaltungsgelände sowie ins Fahrerlager. Ein Teil der Tickets berechtigt zudem während der ADAC GT Masters Trainings- und Wertungsläufe zum Betreten der jeweiligen Boxengasse / Boxenmauer.

Verteilerschlüssel:

Anzahl eingeschriebene Fahrzeuge	Personentickets				Parktickets			
	Pitwall	Pitlane	Paddock	Guest	Truck	P1	P2	Caravan / Van
1	3	7	6	4	1	2	2	1
2	6	14	12	8	2	4	4	2
3	9	21	18	12	2	6	6	3
4	12	28	24	16	3	8	8	4
5	15	35	30	20	3	10	10	5
6	18	42	36	24	3	12	12	6

Jedes Team kann für ein Ticket Zugang zum Pressezentrum beim ADAC Presseverantwortlichen beantragen.

Die Nutzung erfolgt auf eigenes Risiko. Der Bewerber ist dafür verantwortlich jede Person, welcher er ein Ticket überlässt, auf die Gefahren des Motorsports hinzuweisen.

Der Verlust eines Tickets muss unverzüglich dem ADAC gemeldet werden.

Der ADAC behält sich vor bei Missbrauch Tickets einzuziehen.

ARTIKEL 15 FLÄCHE IM FAHRERLAGER

15.1 Bewerberflächen

Jeder Bewerber erhält, soweit möglich entsprechend nachfolgender Tabelle, hinter der Boxenanlage der jeweiligen Rennstrecke, nach Anweisung, Stellfläche für Trailer und Zugmaschine (pro Gespann 17,5 m x 4,5 m). Die Trucks sind so in einer Flucht auszurichten, dass die GT-Fahrzeuge nach hinten heraus (bezogen auf die Fahrtrichtung der Zugmaschine) fahren.

Jedes Team erhält zusätzlich zu den Gespann-Flächen bis zu 150 qm Team- und Hospitality-Fläche.

Aufgebaute Zelte haben dem professionellen Standard der Serie zu entsprechen und sind vom ADAC zu genehmigen. Auf ein professionelles Gesamterscheinungsbild ist zu achten.

Anzahl eingeschriebene Fahrzeuge	Anzahl der Gespann-Flächen
1	1
2	2
3	2
4	3
5	3
6	3

Die Flächen-, Strom- und Wasserkosten betragen pro Team und Veranstaltung pauschal 250 €.

Darüber hinaus kann zusätzliche Fläche beim ADAC bis 2 Wochen vor der Veranstaltung schriftlich beantragt werden. Diese wird mit 10€/qm berechnet.

Für anfallende Abwasser- und Müll-Entsorgungskosten gilt das Verursacher-Prinzip. Die Fläche darf nur einstöckig genutzt werden.

15.2 Ausstellungs- und Merchandising-Flächen

Ausstellungs- und Merchandising-Flächen können beim ADAC bis 2 Wochen vor der Veranstaltung schriftlich beantragt werden.

Der Preis für die Fläche pro Veranstaltung ergibt sich wie folgt:

Ersten 10 qm	200 €
Jeder weitere qm	20 €/qm

Der Preis ist inklusive Strom und Wasser. Für anfallende Abwasser- und Müll-Entsorgungskosten gilt das Verursacher-Prinzip. Die Fläche darf nur einstöckig genutzt werden.

15.3 Flächen für Fahrzeughersteller-Service

Jeder Hersteller von GT3-Fahrzeugen, die im ADAC GT Masters eingesetzt werden, erhält die Möglichkeit einen Service-Truck zur Ersatzteilversorgung im Fahrerlager zu platzieren. Ein Vorzelt oder der Verkauf von Merchandising-Artikel ist nicht zulässig.

Der Preis für die Fläche eines Service-Trucks beträgt 5.000 € pro Saison (inkl. 1 Truck-Parkticket, 2 Pkw-Parktickets, 2 Pitlane-Tickets, 2 Paddock-Tickets, 2 Guest-Tickets).

15.4 Der Zeitpunkt des Auf- und Abbaus im Fahrerlager wird durch die Ausschreibung der jeweiligen Veranstaltung geregelt.

Sollten die örtlichen Gegebenheiten des Veranstaltungsorts die oben aufgeführte Vergabe der Fläche nicht ermöglichen, behält sich der ADAC vor für die entsprechende Veranstaltung Änderungen vorzunehmen. Etwaige Änderungen werden rechtzeitig vor der Veranstaltung vom ADAC kommuniziert.

ARTIKEL 16 BOXENEINTEILUNG

Die Boxeneinteilung erfolgt auf Basis eines rotierenden Systems. Alle Teams werden entsprechend ihrer Platzierung in der ADAC GT Masters-Teamwertung 2011 in 4 Blöcke eingeteilt bzw. neue Teams werden einem Block zugewiesen. Diese Blöcke rotieren gleichmäßig innerhalb der Boxengasse während der Saison 2012. Die Positionen innerhalb der Blöcke werden entsprechend der örtlichen Gegebenheit für jede Veranstaltung vom ADAC festgelegt.

Sollten die örtlichen Gegebenheiten des Veranstaltungsorts die oben aufgeführte Einteilung nicht ermöglichen, behält sich der ADAC vor, für die entsprechende Veranstaltung Änderungen vorzunehmen. Etwaige Änderungen werden rechtzeitig vor der Veranstaltung vom ADAC kommuniziert.

Der Bewerber ist verpflichtet die Boxen im selben Zustand zurückgegeben, wie er sie übernommen hat, inklusive der gesamten Ausstattung, wie z.B. Besen und Feuerlöscher.

ARTIKEL 17 STRAFEN

Der ADAC wird Verstöße gegen die in diesem Reglement aufgeführten Bedingungen ahnden. Als Grundlage dient der folgende Strafenkatalog:

Vergehen	Strafe
Nichtteilnahme eines Fahrers oder Teamrepräsentanten an einer Siegerehrung / Pressekonferenz	1.000 €
Verstoß eines Fahrers gegen die Bekleidungs Vorschrift Siegerehrung / Pressekonferenz	1.000 €
Nichtteilnahme eines Fahrers an Pitwalk / Meet the Drivers	1.000 €
Verstoß gegen Artikel 10 Werbung / Sponsoring	Ausschluss aus der Serie
Nicht korrekte Anbringung der Serien-Aufnäher an einer Fahrerausrüstung	1.000 €
Nicht korrekte Anbringung der Serien-Beklebung an einem Fahrzeug	1.000 €
Nicht korrekte Anbringung der Serien-Beklebung bzw. Fahne an einem Truck	1.000 €

Sämtliche organisatorischen / kommerziellen Strafen werden durch eine Rechnung des ADAC an den Bewerber fällig. Alle Rechnungen sind vor dem Beginn der nächsten ADAC GT Masters-Veranstaltung nach Rechnungstellung zu begleichen.

Einmalige Vergehen werden mit den oben aufgeführten Strafen geahndet. Der ADAC behält sich vor bei wiederholten Vergehen höhere Strafen auszusprechen.

ARTIKEL 18 GERICHTSSTAND

Soweit kein Rechtswegausschluss besteht und Ansprüche gegen den ADAC bzw. seine Partner geltend gemacht werden und eine Gerichtsstandsvereinbarung gem. § 38 ZPO zulässig ist, wird hiermit als Gerichtsstand der jeweilige Firmensitz des ADAC bzw. seiner Partner vereinbart.